

Unerwarteter Managerwechsel

Neue Verantwortliche beim Acatis Value Event Fonds

Wie am Montag bekannt wurde, hat das Management des Acatis Value Event Fonds gewechselt. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft Acatis hat dem Berater-Duo Uwe Rathausky und Henrik Muhle mit ihrer Firma Gané das Mandat entzogen. Seit dem 12. Februar ist laut Acatis Manager Johannes Hesche zusammen mit Acatis-Gründer Hendrik Leber für den acht Mrd. Euro schweren Mischfonds verantwortlich.

Die Nachricht hat in der Finanzbranche für Aufsehen gesorgt, weil der Managerwechsel überraschend kam und das Duo erst aus den Medien von dem Schritt erfahren haben soll. Das hat etliche teils heftige Reaktionen ausgelöst.

Scope wirft einen Blick auf den betroffenen Fonds und ordnet den Managerwechsel für Anleger ein.

Der Acatis Value Event Fonds

Investmentstrategie

Scope stuft das Produkt (ISIN: DE000A0X7541) als flexiblen globalen Mischfonds ein. Die Investmentstrategie kombiniert einen Fokus auf niedrig bewertete Titel (Value Investing) mit dem Ansatz der Event-Orientierung.

Bevorzugt werden Unternehmen mit hoher Business-Qualität, wodurch fundamentale Risiken reduziert werden sollen. Unter Business-Qualität versteht das Fondsmanagement Geschäftsmodelle, die sich insbesondere durch Nachhaltigkeit, gut zu verteidigende Wettbewerbsvorteile und die Fähigkeit zur Generierung hoher freier Cashflows auszeichnen. Zudem sollten bestimmte Situationen wie Fusionen oder Aktienrückkäufe, die einem Titel besonderen Schwung verleihen können, ausgenutzt werden. Das Portfolio soll über verschiedene Arten von Events und verschiedene Haltedauern diversifiziert sein. Zinspapiere und Anleihen können beigemischt werden.

Portfolio

Der Fonds muss mindestens ein Viertel seines Vermögens in Aktien investieren, ist ansonsten aber frei in der Gewichtung der Anlageklassen. Aktuell sind 49% in Aktien allokiert, 31% in Renten und 18% in Fest- und Termingeld (Cash). Die Top-10-Positionen setzen sich aus Aktien und Anleihen zusammen. Die drei größten Aktientitel sind der Technologieinvestor Prosus (4,8% Anteil), das Kosmetikunternehmen L'Occitane (4,3%) und die Warren-Buffett-Holding Berkshire Hathaway (4,1%). Das höchste Gewicht auf Rentenseite haben mit jeweils knapp 3,8% einzelne Staatsanleihen aus Frankreich, Spanien und Deutschland.

Analysten

André Härtel

+49 69 6677389-33

a.haertel@scopeanalysis.com

Florian Koch

+49 69 6677389-56

f.koch@scopeanalysis.com

Business Development

Ädris Osmani

+49 69 6677389-94

a.osmani@scopegroup.com

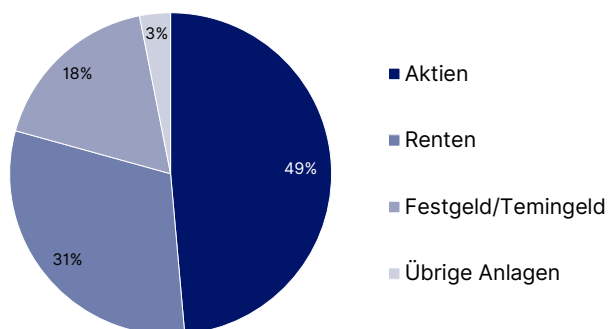
Redaktion/Presse

Christoph Platt

+49 30 27891-112

c.platt@scopegroup.com

Allokation des Fondsvermögens nach Anlageklassen



Quelle: Acatis, Stand: 13.02.2024

2023 wurde das Portfolio deutlich umgeschichtet. Im vierten Quartal 2022 hatte die Aktienquote noch bei hohen 79% gelegen, die Rentenquote bei 21%. Cash hielt der Fonds damals quasi nicht (siehe [Scope-Studie zur Asset Allocation flexibler globaler Mischfonds](#)).

Historie

Der Acatis Value Event wurde am 15.12.2008 aufgelegt, ist also vor kurzem 15 Jahre alt geworden. In dieser Zeit hat er eine beachtliche Erfolgsgeschichte geschrieben. Das Produkt trägt seit zehn Jahren ununterbrochen ein Top-Rating von Scope, seit 20 Monaten ist es mit der Höchstnote A bewertet. Es zählt damit zu den besten flexiblen globalen Mischfonds. Sein Wertzuwachs übersteigt den der Vergleichsgruppe deutlich (ein Jahr: 9,0% vs. 5,1%, fünf Jahre: 7,4% p.a. vs. 3,2% p.a., zehn Jahre: 6,5% p.a. vs. 2,6% p.a.). Seit Auflage brachte er seinen Anlegern ein jährliches Plus von 8,9%.

Teils etwas schlechter als die Peergroup sind dagegen die Risikokennzahlen. So liegt der maximale 6-Monats-Verlust in den vergangenen fünf Jahren beim Acatis Value Event Fonds bei -15,9%, während er in der Vergleichsgruppe -13,0% betrug. Die Volatilität in diesem Zeitraum liegt beim Fonds bei 12,1% p.a., in der Peergroup bei 8,7% p.a.

Bisherige Leistungen des neuen Managers

Johannes Hesche hat zum 12. Februar die Verantwortung für den Acatis Value Event Fonds übernommen. Er ist Head of Qualitative Portfolio Management und Fondsmanager des Acatis Value und Dividende (ISIN: AT0000A146T3). Er arbeitet seit 2018 für Acatis.

Mit Blick auf die Performance des Acatis Value und Dividende hat Hesche bisher eine gute Arbeit geleistet. Der Aktienfonds für ausschüttungsstarke Unternehmen trägt seit etwas mehr als vier Jahren ununterbrochen ein Top-Rating von Scope. Während er weite Teile von 2022 und 2023 mit B bewertet wurde, hat er seit Dezember 2023 ein A-Rating.

Gemessen an der Rating-Punktzahl belegt der Acatis Value und Dividende Platz 9 von 122 der Vergleichsgruppe „Aktien Welt Dividende“. Sein Rendite-Risiko-Profil ist damit weit überdurchschnittlich.

Bedeutung des Fonds für Acatis und für Gané

Der Acatis Value Event Fonds ist sowohl für Acatis als auch für Gané von immenser Bedeutung. Acatis offeriert 14 Investmentfonds und verwaltet ein Vermögen von insgesamt rund 13 Mrd. Euro. Damit macht der Acatis Value Event ungefähr 60% der Assets under Management von Acatis aus.

Für Gané spielt der Acatis Value Event eine noch weitaus größere Rolle. Neben dem Schwergewicht verantwortet die Gesellschaft zwei weitere Fonds mit einem Gesamtvolumen von 206 Mio. Euro. Der Acatis Value Event stellt damit fast das gesamte von Gané betreute Vermögen.

Auswirkungen des Managerwechsels

Acatis hat erklärt, die Anlagestrategie des Acatis Value Event Fonds fortführen zu wollen. Auch in Zukunft sei das Ziel, aktienähnliche Renditen bei deutlich geringerer Volatilität zu erwirtschaften. Der bisherige Aufbau eines konzentrierten Portfolios aus stabilen Qualitätsunternehmen mit reifen Geschäftsmodellen und gut prognostizierbaren Cashflows bleibe 1:1 erhalten. Hesse verspricht, den Fonds kontinuierlich und mit ruhiger Hand weiterzuführen und betont, sich mit dem aktuellen Portfolio und der Aktienquote sehr wohlfühlen.

Zunächst wird sich an der Allokation des Fonds also nicht viel ändern. Wie sich der Managerwechsel mittel- bis langfristig auswirken wird, ist jedoch offen. Die Auswahl von Value-Aktien dürfte Hesse nicht schwerfallen, hier kann er mit seinem Fonds Acatis Value und Dividende auf einen ansehnlichen Track Record verweisen. Ob er die Event-Orientierung und den Rententeil des Acatis Value Event genauso versiert fortführen kann, muss er allerdings erst beweisen.

Tatsache ist, dass Hesse und Leber unter Druck stehen. Wird sich der Acatis Value Event schwächer entwickeln als bisher, werden die Schuldigen schnell gefunden sein. Der Druck auf Rathausky und Muhle ist anderer Natur: Sie verlieren einen Großteil ihrer Gebühreneinnahmen und müssen nun versuchen, mit Alternativprodukten an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen.

Grundsätzlich sieht Scope einen Managerwechsel bei einem erfolgreichen Fonds kritisch und setzt das Produkt intern unter besondere Beobachtung. Im vorliegenden Fall erscheint der abrupte Austausch als besonderes Manko. Idealerweise sorgt ein orchestrierter und langfristig angekündigter Wechsel für einen geschmeidigen Übergang und bietet Anlegern die Möglichkeit, sich über das neue Management zu informieren und mit ihm Kontakt aufzunehmen.

Bei Portfoliomanagerwechseln sollten Anleger prinzipiell den betroffenen Fonds nicht überstürzt verlassen. Doch einen kritischen Blick in den Folgemonaten muss sich die neue Führung gefallen lassen – und auch, dass ein Investment mittelfristig auf den Prüfstand gestellt wird.

Ähnliche Veröffentlichungen

[Wie flexible weltweit aktive Mischfonds ihr Vermögen umgeschichtet haben](#)

[Performance Ranking 2023: Die wichtigsten Fonds-Peergroups im Vergleich](#)

[Aktiv-versus-passiv-Studie: Outperformance Ratio fällt 2023 deutlich](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
scopeexplorer.com

Tel.: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

in
Bloomberg: RESP SCOP
[Scope contacts](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschluss

© 2024 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scopes Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scopes Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scopes Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scopes Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.